

gewandelt werden. Denn was half jetzt den Rittern all ihre Kraft und Gewandtheit? wozu nützte ihnen der eiserne Panzer und der mächtige Speer? Der geringste Fußsoldat konnte sie mit seiner Büchse aus der Ferne erlegen. Umsonst eiferten sie gegen die Feuergewehre, welche sie heimtückische, unehrliche Waffen nannten; sie mußten endlich vor der neuen Erfindung Schwert und Lanze niederlegen und erkennen, daß es mit dem Ritterwesen zu Ende und eine neue Zeit im Anzuge sei.

29. Die Buchdruckerkunst.

1. Geschriebene und gedruckte Bücher. — Wichtigster noch als die Erfindung des Schießpulvers ist die der Buchdruckerkunst, welche ebenfalls von einem Deutschen gemacht wurde. Noch vor 500 Jahren gab es keine anderen, als geschriebene Bücher. Diese wurden meist von den Klöstern geliefert, in denen sich die Mönche mit dem Bücherabschreiben beschäftigten, und waren natürlich sehr teuer. Denn wie viele Zeit und Arbeit erforderte es, ein einziges Buch abzuschreiben! Daher konnten nur wenige reichen Leute Bücher besitzen, und selbst das Buch der Bücher, die heilige Schrift, fand sich höchst selten; denn eine vollständige Bibel kostete viele Hundert Mark. Da kam man allmählich darauf, die Buchstaben einer Seite im Buche auf eine Holztafel einzuschneiden, mit Schwärze zu bestreichen und dann abzudrucken. Nun konnte man diese Seite leicht mehrere Hundert Mal vervielfältigen; allein um ein ganzes Buch zu drucken, mußte man Seite für Seite in besondere Tafeln schneiden, und das war doch immer höchst mühsam. Indes wurde hierdurch die Erfindung der Buchdruckerkunst vorbereitet.

2. Gutenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst (1440). — Ein Bürger aus Mainz, Johann Gutenberg, der sich in Straßburg niedergelassen hatte, kam nämlich auf den Gedanken, die Buchstaben einzeln aus Holz zu schnitzen, aneinander zu reihen und abzudrucken. War nun so eine Seite vollendet, so konnte man die Buchstaben wieder auseinander nehmen, zu einer andern Seite benutzen, und so ein ganzes Buch zustande bringen. Die ersten Versuche befriedigten noch nicht,